

## Augendiagnose



**D**as Auge zur Hinweisdiagnostik - aus dem Betrachten der Iris erkennen wir Konstitution, Disposition und Schwachpunkte des gesamten Organismus. Ob ein Schwachpunkt be- oder entlastet wird, ist oft entscheidend für die Pathologie. So stellt die Augendiagnose in der täglichen Praxis eine wertvolle Hilfe dar, die uns zur korrekten Diagnose und optimalen Therapie führen kann.

**Referent** HP Andreas Holzknecht

**Info** Maximal 20 Teilnehmer

Unsere schuleigenen Augenmikroskope stehen in den Pausen zu Übungszwecken zur Verfügung!

**Vortrag mit HP Andreas Holzknecht** (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

**Di. 20.04.2010 Augendiagnose und Erkrankungen des Verdauungstrakts**

### Grundkurs

THEORIE & PRAXIS

Entwicklung des Auges, Embryologie und geschichtlicher Hintergrund der Augendiagnose. Erarbeiten der Organfelder in der Iris unter Einbeziehung pathologischer Zeichen. Alte naturheilkundliche Rezepturen „aus dem Auge“ unter Einbeziehung von Neuraltherapie, Phytotherapie, Homöopathie, Schlangengift- und Enderleintherapie und den Ausleitungsverfahren nach Aschner.

<b>Turnus</b>	2x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	08./09.05. od. 02./03.10.2010 jeweils Sa./So. 9-17 h
<b>Kosten</b>	€ 195,- o. € 525,- bei gleichzeitiger Buchung von Grund- und Aufbaukurs (Ersparnis € 30,-)
<b>Zielgruppe</b>	HP/HPA, medizinische Berufe

### Aufbaukurs

THEORIE & PRAXIS

Vertiefen pathophysiologischer Zusammenhänge zwischen den Zeichen im Auge und der körperlichen und seelischen Symptomatik. Detaillierte Besprechung organspezifischer Erkrankungen in Verbindung mit der Augendiagnose und den anschließenden naturheilkundlichen Rezepturen.

**Ziel** Mit Abschluss des Grund- und Aufbaukurses wird jeder Teilnehmer in der Lage sein, die erlangten Kenntnisse in die Praxis umzusetzen.

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	2 Wochenenden
<b>Termin</b>	06./07. u. 20./21.11.2010 jeweils Sa./So. 9-17 h
<b>Kosten</b>	€ 360,- o. € 525,- bei gleichzeitiger Buchung von Grund- und Aufbaukurs (Ersparnis € 30,-)
<b>Zielgruppe</b>	Teilnehmer Augendiagnose-Grundkurs

### Physiognomik und Patho-Physiognomik

THEORIE & PRAXIS

Die Erbanlagen, aber auch Über- oder Unterforderungen von Organen, können im Gesicht bzw. am Körper eines Menschen Krankheiten und Dispositionen anzeigen, bevor entsprechende Symptome auftreten. Die Diagnostik der Patho-Physiognomik orientiert sich an Organ/Korrespondenzonen im Gesicht, die Rückschlüsse auf die Konstitution des Menschen und den funktionellen Zustand seiner Organe zulassen. In diesem Seminar lernen Sie die biologischen Grundlagen, die Organlokalisationen im Antlitz u. d. medizinische Interpretation praxisnah kennen.

**Referenten** Norbert Dietz, Fachlehrer für Physiotherapie  
Stephanie Helmberger, Heilpraktikerin

**Info** max. ca. 24 Teilnehmer

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termin</b>	01./02.05.2010 Sa./So., 9.30-17.00 h
<b>Kosten</b>	€ 195,-
<b>Zielgruppe</b>	HP, HPA, med. Berufe. Andere n. Rücksprache

**Vortrag mit Norbert Dietz** (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

**Do. 15.04.2010 Physiognomik als Schlüssel zur Entdeckung des individuellen Entwicklungspotentials**

## Naturheilkundliche Rezepturen und Therapiekonzepte



**B**ewährte naturheilkundliche Rezepturen und Präparatezusammenstellungen aus Phytotherapie, Homöopathie, Schüßlersalzen, Bachblüten, orthomolekularer Medizin und ähnliche zeigen Ihnen, wie Sie typische Krankheitsbilder naturheilkundlich angehen können. Zusätzlich werden Tipps zu Begleitmaßnahmen und Therapiemöglichkeiten wie Akupunktur, Homöosiniatrie, Ausleitungsverfahren und Herdbehandlung gegeben. Die vielen praktischen Tipps bereichern sogar das Spektrum „alter HP-Hasen“.

### 1. HNO und obere Atemwege

Mi. 14.04.10

HP Christian Heimüller

Naturheilkundliche Behandlung von Grippe, Erkältung, Schnupfen, Sinusitis, Otitis, Tonsillitis und Erkrankungen des Lymph- und Immunsystems, Immunstimulierungsprogramm.

### 2. Lunge und untere Atemwege

Mi. 28.04.10

HP Christian Heimüller

Atemwegserkrankungen wie Bronchitis, Asthma, Atemnot und Emphysem,... - erfolgreiche Behandlungskonzepte für eine erhöhte Lebensqualität dieser Patienten!

### 3. Notfall und Trauma Teil 1

Mi. 12.05.10

HP Dietmar Ehinger

Wund- und Brandmittel, Tipps bei traumatischen Verletzungen, Blutungen, schlecht heilenden Wunden bis hin zu Medikamenten-, Sonnen-, Insektenallergien und Mückenabwehr.

### 4. Notfall und Trauma Teil 2

Mi. 09.06.10

HP Dietmar Ehinger

### 5. Auge und Ohr

Mi. 23.06.10

HP Angelika von Frankenberg

Von Gerstenkorn, Konjunktivitis, Heuschnupfen, Kurz-/Weitsichtigkeit über Glaukom und Grauer Star bis zu Schwerhörigkeit, Ohrezemen und -entzündungen.

### 6. Bewegungsapparat (entz. Proz.)

Mi. 07.07.10

HP Christian Heimüller

Über die Behandlung degenerativer/entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates wie Arthritis, Epicondylitis, Polyarthritis, Weichteilrheuma...

### 7. Bewegungsapparat (degen. Proz.)

Mi. 21.07.10

HP Christian Heimüller

Degenerative Gelenkserkrankungen - "da kann man nichts machen"!? An diesem Abend lernen Sie naturheilkundliche Möglichkeiten der Schadensbegrenzung bei degenerativ bedingten Arthritiden, Arthrosen, Spondylosen und Wirbelsäulenschäden kennen.

### 8. Zahnherde

Mi. 15.09.10

HP Angelika von Frankenberg

Über die energetischen Zusammenhänge, Aus- und Wechselwirkungen von Zahnherden auf den Gesamtorganismus (Wirbelsäulen- und Hautsegmente, Zugehörigkeit zu Organen, Nerven, Gelenken) sowie Möglichkeiten der Herdsuche und -sanierung.

### 9. Kopferde

Mi. 29.09.10

HP Angelika von Frankenberg

Fernwirkung (chron. Entzündungen) von nicht ausgeheilten Kopferden auf den Organismus, z.B. Siebbeinzellen auf Darm, Kieferhöhle auf Magen, Ohren auf Galle und Nieren, Mandeln auf alle Organe usw. Ursachenbehandlung mit den passenden Medikamenten und anderen Therapien.

### 10. Nervensystem

Mi. 13.10.10

HP Christian Heimüller

Naturheilkundliche Hilfe für die Nerven bei Gedächtnis-/Konzentrationsstörungen, Altersvergesslichkeit, Apoplex, Lähmungen, Parästhesien, MS, Parkinson u. Epilepsie.

<b>Turnus</b>	fortlaufend, jew. mittwochs 19-21.30 h Insg. umfasst diese Kursreihe 30 Therapiekonzepte, erstreckt sich also über 3 Semester.
<b>Dauer</b>	5 bzw. 10 Abende
<b>Kosten</b>	€ 300,- bei Belegung aller 10 Abende oder € 160,- für 5 Abende (frei wählbar) oder € 35,- pro Abend
<b>Zielgruppe</b>	schwerpunktmäßig HP/HPA und Apotheker, aber auch Betroffene
<b>Info</b>	Beginn der nächsten Kursreihe: Mi. 27.10.2010

#### Bitte beachten Sie

- ➔ Ihre Anmeldung für die von Ihnen angegebenen Termine ist verbindlich!
- ➔ Es gelten wie bei allen anderen Veranstaltungen unsere Anmelde-/Rücktrittsbedingungen (siehe letzte Seite).

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne  
Gesundheit ist alles nichts.“ (Schopenhauer)

### SCHÜTZEN-APOTHEKE

Ihr Naturheilkunde Partner bietet u.a.:

Umfassende Homöopathie  
Blütenessenzen (Bach, Bush)  
Hildegard Medizin  
Ayurvedische Medizin und Kosmetik  
Aura Soma Beratung und Verkauf  
Umfangreiches Fachbuchsortiment



Schützenstraße 5 • Bayerstraße 4 • 80335 München  
Tel. 089 / 55 76 61 • Fax 089 / 55 72 27  
info@schuetzenapotheke.com  
www.schuetzenapotheke.com

## Ausbildung in Traditioneller Naturheilkunde



Galen (ca. 129 - 216)  
Griechischer Arzt

**W**ir haben diese Ausbildung konzipiert, damit Sie neben der Heilpraktikerausbildung von den Grundlagen an in die Welt der Naturheilkunde einsteigen können. Darüber hinaus liefert diese Ausbildung eine Basis für den Betrieb einer eigenen Praxis und erhöht Ihre Chancen, leichter an eine Assistenzstelle zu gelangen.

Die Ausbildung ist in 3 Abschnitte unterteilt. Jedes Semester untersteht einer eigenen Thematik und verläuft von den theoretischen Grundlagen bis zur praktischen Anwendung nach dem Schema: Philosophie/Theorie - Diagnostik - Therapie - Praxis.

**Info** Die Semester können auch einzeln gebucht werden.

### Ausbildungsinhalte

#### Semester S1

##### Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN)

- ◆ Humoralpathologie (Vier-Säftelehre)
- ◆ Pulsdiagnose der Humoralpathologie
- ◆ Praktische Konstitutionslehre
- ◆ Segmentlehre
- ◆ Aschner-Verfahren
- ◆ Biochemie nach Dr. Schüßler (GK)

#### Semester S2

##### Traditionelle Östliche Heilkunst

- ◆ Grundlagen der TCM/Akupunktur
- ◆ Touch for Health (Teil 1)
- ◆ Qi Gong, Shiatsu (GK)

#### Semester S3

##### Manualthérapeutische/Praktische Anwendungen

- ◆ Kneipp-Verfahren (Wickel, Packungen)
- ◆ Massage/Triggerpunkte
- ◆ Fußreflexzonen-Diagnostik/-Therapie (GK)
- ◆ Methode Dorn/Breuß

**Hinweis:** Zusätzlich können auch die NAT-Rezepturen (siehe gegenüberliegende Seite) hinzugebucht werden.

#### Semester S4

##### Lehr- und Assistenzpraxis

Die Lehrpraxis ist die optimale Möglichkeit, vor dem Gang in die Selbstständigkeit das bereits Gelernte unter Praxisbedingungen zu perfektionieren.

Hier können Sie als „Assistent“ unter Supervision erfahrener Heilpraktikerdozenten arbeiten. Sie erlernen dabei den kompletten Praxisablauf (Empfang, Anamnese, Diagnostik, Behandlungskonzepte, Patientenumgang und -behandlung, Materialorganisation und Honorarabrechnung). So vertiefen Sie Ihre Erfahrungen in Diagnose und Therapie für die spätere Praxis. Es werden besonders die Verfahren der Grundausbildung in Naturheilkunde (NAT) S1 und S2 und Augendiagnose angeboten.

#### Tagesschule

<b>Turnus</b>	Einstieg 2x jährlich im April oder Oktober
<b>Dauer</b>	3 Semester (S1, S2, S3), jew. 18 Vormittage
<b>Beginn</b>	(S1) 22.04.2010 (S2) 28.10.2010 (S3) April 2011 jew. Do. 9-12.30 h
<b>Zielgruppe</b>	HP, HPA, Ärzte. Andere nach Rücksprache

#### Wochenendschule

<b>Turnus</b>	Einstieg 2x jährlich im Juni oder Dezember
<b>Dauer</b>	3 Semester (S1, S2, S3), jew. 5 WE
<b>Beginn</b>	(S3) 19./20.06.2010 (S1) 04./05.12.2010 (S2) Juni 2011 Sa./So., 9.30-17.30 h
<b>Zielgruppe</b>	HP, HPA, Ärzte. Andere nach Rücksprache

<b>Turnus</b>	2x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Semester, insgesamt 18 Nachmittage
<b>Beginn</b>	22.04.2010 jew. Do., 14-17.30 h. (Ab April 2010 auch andere Tage und Zeiten möglich).
<b>Dozent</b>	HP Christian Heimüller (Ab April 2010 auch andere Dozenten möglich)
<b>Zielgruppe</b>	Absolventen von NAT-S1 und -S2. Andere nach Rücksprache. Max. 8 Teilnehmer

#### Nähere Informationen erhalten Sie:

- ➔ durch den Prospekt „Traditionelle Europäische Naturheilkunde“ (bitte anfordern)
- ➔ durch eine telefonische oder persönliche Beratung.

## Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN): Ausbildung in Moderner und Traditioneller Kräuterheilkunde (Phytotherapie)



Das Wissen um die Heilpflanzen ist neben der Phytotherapie auch die Grundlage für viele Heilverfahren wie die Aromatherapie, das Arbeiten mit Firmenpräparaten oder den Einsatz als homöopathische Zubereitungsform.

Die Pflanzenheilkunde gibt uns seit jeher wertvolle Therapieansätze und Behandlungsmöglichkeiten in die Hände. Auch für eine ganzheitliche Ernährung spielt die Pflanzenwelt eine wichtige Rolle.

### Ausbildungsinhalte

Diese Ausbildung ist eine Intensivausbildung. Sie erlernen die Pflanzenheilkunde von den Grundlagen bis hin zum selbstständigen, praktischen Arbeiten, was Sie in die Lage versetzt, phytotherapeutische Anwendungen wirkungsvoll und zielgenau in der Praxis und im Alltag einzusetzen. Wir vermitteln Ihnen die Wissensbasis, mit der Sie für jeden Patienten mit seinen individuellen Beschwerden die optimale pflanzenheilkundliche Verordnung finden und den persönlichen Erfordernissen anpassen können. Sie als Therapeut erarbeiten sich so Ihre eigene Note und werden unverwechselbar, was sehr zum Erfolg Ihrer naturheilkundlichen Praxis beitragen wird.

Neben den **Grundlagen** (botanische Systematik, Pflanzenfamilien, Galenik u. Zubereitungsformen, Phytopharmakologie, Systematik der Wirkstoffklassen) und den **Monographien** (Wirkungsweise der wichtigsten Heilpflanzen, Inhaltsstoffe, Indikationen, Signaturen) liegt der Schwerpunkt der Ausbildung auf folgenden Gebieten:

**Spezielle Rezepturen nach Anwendungs- und Indikationsgebieten** für jedes Organsystem des Körpers sowie Erkältungs-, Allergie- und Entgiftungsmittel, Roborantien, Geriatrika, psychisch-seelische Mittel, Jahreszeitenrezepturen.

**Phytotherapeutische Firmenpräparate** Die Idee der Zusammenstellung; Einsatz-, Kombinations- und Wirkungsweise von Firmenpräparaten.

**Anwendungsmöglichkeiten** Innerlich u. äußerlich; Tee- und Salbenrezepturen, Bäder- u. Wickelanwendungen, Einreibungen, Inhalationen und aromatherapeutische Anwendungen. Einsatz von Küchenkräutern, Gewürzen, Gemüsen, Obst und Südfrüchten in der Phytotherapie; Diätvorschläge.

**Praxis** Prakt. Umsetzen durch Fälle aus der Praxis, Erlernen und Zusammenstellen geeigneter eigener Rezepturen und/oder Fertigpräparate, Folgeverschreibungen.

**IHK** Vorbereitung für die IHK-Prüfung zum Handel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln (Nähere Info siehe Prospekt).

<b>Turnus</b>	WE-Schule: Beginn einmal jährlich Abend-/Tagesschule: Beginn alle 2 Jahre
<b>Dauer</b>	2 Semester (1 Jahr)
<b>Beginn</b>	<b>Wochenendschule</b> 26./27.06.2010 Sa./So. 9.30-17.30 h, ca. 1x monatlich
	<b>Abendschule</b> Januar 2011, freitags 18.30-21.45 h
	<b>Tagesschule</b> Frühjahr 2011, freitags, 9.00-12.30 h
<b>Zielgruppe</b>	HP, HPA, Ärzte, Apotheker, andere med. Berufe, Nichtmediziner nach Rücksprache

#### Nähere Informationen erhalten Sie:

- ➔ durch den Prospekt „Traditionelle Europäische Naturheilkunde“ (bitte anfordern)
- ➔ durch eine telefonische oder persönliche Beratung
- ➔ durch den Besuch eines Infoabends

Infoabend Di. 18.05.2010

## Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN): Ausbildung in Medizin nach Paracelsus u. praktischer Spagyrik

Diese Ausbildung stellt eine ganzheitliche Weltanschauung (ähnlich der TCM) vor und umfasst neben den theoretischen und praktischen paracelsischen Grundlagen, wie Naturphilosophie oder Astronomie, die Übereinstimmung von Heilpflanzen und Krankheitszeichen im Sinne der Signaturenlehre. Durch die praktische Arbeit im alchemischen Labor lernen Sie außerdem, wie Sie Heilmittel aus Pflanzen, Steinen u. Metallen durch Destillation, Veraschung, Putrefaktion etc. selbst herstellen können.

Zusätzlich erleben Sie in unserem Ambulatorium (live am Patienten) das entsprechende diagnostische und therapeut. Vorgehen nach den hermetischen Gesetzen.

Der Unterricht wird durch begleitende Vorträge verschiedener internationaler Professoren und anderer hochgradiger Spezialisten der Paracelsus-/Alchemieforschung u.a. historisch, biografisch und philosophisch abgerundet. Durch die holistische Naturphilosophie, die praktische Anwendbarkeit und die wissenschaftliche Ergänzung, bietet die Ausbildung eine breit gefächerte Basis für jeden, der erfolgreich mit der Medizin nach Paracelsus in der Praxis arbeiten möchte und lädt sicherlich auch zum weiteren Nachdenken ein, da man als Teilnehmer selbst einen alchemischen Prozeß durchläuft.

Die Ausbildung ist in zwei Teile gegliedert. Jeder Teil kann einzeln gebucht werden.



„Paracelsus“  
Theophrastus Bombastus  
von Hohenheim  
(1493/94? - 1541)  
Arzt, Alchemist  
und Naturphilosoph

### Begleitende Vorträge zu Teil 1 (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

Fr. 12.02.2010	<b>Semiotik - Äußere Krankheitszeichen bei Paracelsus</b>	Dr. Pirmin Meier
Fr. 05.03.2010	<b>Astrologie als Säule der paracelsischen Medizin</b>	HP Christian Heimüller
Fr. 16.04.2010	<b>Planetenkräfte - Interpret. anhand d. griech. Mythologie</b>	HP Christian Sollmann
Fr. 14.05.2010	<b>Frauen in der Alchemie</b>	Lic. phil. Thomas Hofmeier
Fr. 11.06.2010	<b>Glauben und Heilen in der Welt des Paracelsus</b>	Prof. Dr. Markus Ries
Fr. 16.07.2010	<b>Der Heilmagnet bei Paracelsus und Franz A. Mesmer</b>	Dr. Pirmin Meier
Fr. 10.12.2010	<b>Paracelsus - Biographie und medizinisches Weltbild</b>	HP Martin Klose

## Ausbildungsinhalte

### Teil 1: Grundlagen der Paracelsusmedizin

#### Philosophie und Diagnose:

- ♦ **Entienlehre** - Die 5 Krankheitsursachen
- ♦ **Sal, Sulfur und Merkur** - Die drei Prinzipien für Körper, Geist und Seele
- ♦ **Quintessenz** - Höchste Macht der subtilsten Kräfte
- ♦ **Signaturenlehre** - Das Wesen der Heilpflanzen im Bezug zum Wesen der Krankheitszeichen

#### Praktisches Arbeiten:

- ♦ **Spagyrik/Alchemie** - Einführung in die praktische Arbeit der Spagyrik (Destillation, Calzination etc)

#### Therapie:

- ♦ **Ambulatorium** - Diagnose und Therapie aus paracelsischer Sicht (live am Patienten)
- ♦ **Spagyrische Fertigarzneimittel** - Firmenphilosophie, Indikationen und Mittelfindung

### Teil 2: Spagyrik und Alchemie (u.a. Österreich)

- ♦ **Spagyrik, Alchemie** - Praktisches Arbeiten im Labor. Herstellung eigener Arzneimittel aus Pflanzen, Steinen und Metallen.

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	Teil 1: 8 WE, Teil 2: einzeln buchbare WE
<b>Beginn</b>	Teil 2 Sommer/Herbst 2010. Teil 1 ab 10.-12.12.2010 Fr. 19.30-21.00 h u. Sa./So. 9.30-17.30 h
<b>Zielgruppe</b>	HP, HPA, Ärzte, Apotheker, PTA. Andere nach Rücksprache.

### Nähere Informationen erhalten Sie:

- ➡ durch den Prospekt „Traditionelle Europäische Naturheilkunde“ (bitte anfordern)
- ➡ durch eine telefonische oder persönliche Beratung
- ➡ durch den Besuch eines Infoabends

Infoabend Do. 11.11.2010

**Ganzheit. Frauenheilkunde - Kinderwunsch, Pubertät bis Wechseljahre TH. & PRAXIS**

Durch das geänderte Infektionsschutzgesetz im Jahr 2001 haben sich die Möglichkeiten für Heilpraktiker in Bezug zur Frauenheilkunde erfreulicherweise deutlich erweitert. Abgesehen von den Infektionskrankheiten, die weiterhin einem eingeschränkten Behandlungsverbot unterliegen, ist uns nun ein großes Feld der Gynäkologie zugänglich.

Der Mensch unterliegt den Rhythmen und Wechseln des Lebens, den Einflüssen des Kosmos. Dieses Wissen wurde in allen alten Gesundheitslehren (wie TCM, Ayurveda etc.) beachtet, ist uns jedoch in den letzten 150 Jahren mehr und mehr verloren gegangen. Gerade die Frauen mit ihrem monatlichen Zyklus zeigen uns die Verbundenheit mit diesen Einflüssen: Ihr Rhythmus "schwingt" mit dem Rhythmus des Mondes (oder sollte es tun).

Die Naturheilkunde spricht den Bereich Frauenheilkunde deshalb so gut an, weil sie u. a. auch rhythmisierende Therapiekonzepte beinhaltet.

**Kursinhalte:** Medizinische Grundlagen (Zyklus, Kinder-

wunsch, Wochenbett, Wechseljahre)/Krankheitsbilder rund um den Zyklus/Seelische Veränderungen/Therapieansätze aus der Phytotherapie, Homöopathie, TCM und Körpertherapie/Rezepturen, Wickel, Auflagen, praktische Anwendungen (Akupressur)/Erstellen von sinnvollen Therapieplänen/Besonderheiten bei Therapien in der Frauenheilkunde/Ganzheitliche, naturheilkundliche Betreuung i. d. Praxis.

**Referentin** HP Kerstin Rossa  
**Hinweis** Bitte Laken, Decke, Schreibzeug mitbringen

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	6 Abende (Montag)
<b>Termin</b>	19./26.04. u. 03./10./17.05. u. 07.06.2010 jeweils 18.30-21.30 Uhr
<b>Kosten</b>	€298,-
<b>Zielgruppe</b>	Nur Frauen: HP, fortgeschrittene HPA Ärztinnen, Hebammen, Krankenschwestern

**Das Kind in der Praxis**

THEORIE & PRAXIS

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen - sie haben andere anatomische Proportionen, reagieren häufig schneller auf Therapien und fangen leichter an zu quengeln. Eine eingehende körperliche Untersuchung ist die Grundlage jeder Behandlung - egal ob homöopathisch oder allopathisch. In diesem Kurs lernen Sie, wie man Kinder professionell untersucht und wie Sie verschiedene Krankheiten naturheilkundlich behandeln können.

**Sa. 9-18 h: Dr. med. Peter Thilemann** (Kinderarzt, Naturheilverfahren, Qualitätsmanagement)

- Gesprächsführung mit Kindern und Eltern
- Grundlagen d. Kindsuntersuchung: Inspektion, Auskultation, Palpation von Ohren, Augen, Rachen, Thorax, Abdomen / klinische Befunderhebung / Umgang mit Spatel, Otoskop, Stethoskop / Schnelltests.  
Wie untersucht man kleine oder schwierige Kinder?  
Wie können die Eltern in die Kindsuntersuchung mit eingebunden werden? / Beurteilung der Kindsentwicklung / Untersuchungsschwerpunkte je nach Alter / wichtige Störungsbilder / weiterführende Diagnostik

**So. 9.30-17 h: HP Kerstin Rossa**

- Praktische Anwendungen:  
Wickel, Auflagen / Fußbäder / Bürsten- und Energie-

ausgleichsmassagen / FRZ / Akupressur  
**Info** Es können eigene Kinder mitgebracht werden (bitte Rücksprache).  
Bitte eigene Instrumente (Otoskop, Stethoskop etc.) sowie Handtücher mitbringen.  
Max. 24 Teilnehmer

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termin</b>	10./11.07.2010 jeweils Sa. 9-18 h, So. 9.30-17 h
<b>Kosten</b>	€210,-
<b>Zielgruppe</b>	HP, fortgeschrittene HPA Ärzte, Hebammen, Krankenschwestern

**Vortrag mit Dr. med. Peter Thilemann** (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

**Di. 13.07.2010 Impfen - Pro und Kontra**

**Herstellung von Naturarzneien für die Anwendung in der Praxis**

PRAXISSEMINAR

Es ist Heilpraktikern rechtlich erlaubt, Heilmittel zur Anwendung in der Praxis selbst herzustellen. Diese Präparate bieten Ihnen einige Vorteile gegenüber vielen Fertigarzneien: Sie wissen besser über die Herkunft u. Qualität der Inhaltsstoffe Bescheid und können alle Faktoren des Produktionsvorganges bestimmen. Sie haben die Möglichkeit, Arzneimittel nach Ihren eigenen Erkenntnissen zusammenzustellen und die Darreichungsform individuell den Bedürfnissen des Patienten anzupassen.

**Kursinhalte**

Aufklärung über d. rechtl. Aspekte. Überblick über die Ausgangssubstanzen der Mineralien, Pflanzen u. Tiere. Grundlagen von Ernte, Konservierung u. Verarbeitung heilkräftiger Pflanzen (Zeitpunkte, Techniken, Werkzeuge). Es werden Rezepturen für wässrige Pflanzenauszüge (Infus, Dekokt, Mazerat) zubereitet u. verkostet. Vorstellung von Präparaten auf Zucker- (Sirup, Gelee), Salz-, Glycerin- u.

Essigbasis. Einblick i. d. Herstellung v. Kräuterpulvern, Verreibungen und Räucherwerk. Es werden anhand von Beispielen Arzneien auf Basis v. Pflanzenölen u. Fetten erläutert (Ölmazerate und Salben). Gemeinsame Heilsalbenanfertigung. Techniken zur Herstellung v. alkohol. Präp. werden besprochen u. gezeigt: Medizinalweine, Liköre, Urtinktur, spag. Tinktur, Perkolat u. homöop. Potenzierung.

**Referent** Bernhard Kern, Heilpraktiker und Gärtner

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termin</b>	16./17.10.2010, Sa./So. 9.30-17 h
<b>Kosten</b>	€200,- (incl. Material)
<b>Zielgruppe</b>	HP/HPA. Andere nach Rücksprache

**Neuraltherapie mit und ohne Lokalanästhetika**

PRAXISSEMINAR

Sie erhalten neben dem gezielten Einsatz der Neuraltherapie bei Schmerzpatienten genaue Anweisungen, welche Medikamente bzw. Neuraltherapeutika bei verschiedenen Krankheitsbildern die größten Erfolge bringen. Darüber hinaus wird Ihnen die Injektion ausgewählter Arzneimittel in Spezialpunkte alternativer Heilsysteme, wie neurolymphatische Punkte, Akupunkturpunkte und Punkte nach Peter Mandel gezeigt. Die Stufen bauen nicht aufeinander auf.

**Kursinhalte Teil 1:**

Bewegungsapparat, HWS-BWS-LWS-Syndrom, ISG-Problematik, Narbentherapie, Segmenttherapie, Coxarthrose, Herpes Zoster, Nieren-/Harnwegserkrankungen.

**Info** Maximal 20 Teilnehmer

**Referenten**

Montag: HP Christian Heimüller

Freitag: HP Johannes Michel

**Turnus** 2x jährlich  
**Dauer** 4 Montagabende oder 2 Freitage  
**montags** 20./27.09. u. 04./11.10.2010  
 jeweils 18.30-21.30 h  
**freitags** Frühjahr 2011, jeweils 14-20 h  
**Kosten** € 210,-, bei gleichzeitiger Buchung von Stufe 1 und 2 € 400,- (Ersparnis € 20,-)  
**Zielgruppe** HP oder HPA (mit Injektionskurs)

**Kursinhalte Teil 2:**

Behandlung von Kopfschmerzen verschiedenster Genese, Ischialgie, Trigeminusneuralgie, Schulterproblematik, Tonsillitis, Sinusitis, Otitis, Schilddrüsenerkrankungen, Magen-/Darmerkrankungen, Schmerzbehandlung.

**Info** Maximal 20 Teilnehmer

**Referenten**

Montag: HP Christian Heimüller

Freitag: HP Johannes Michel

**Turnus** 2x jährlich  
**Dauer** 4 Montagabende oder 2 Freitage  
**montags** 08./15./22./29.11.2010, jew. 18.30-21.30 h  
**freitags** 26.02. u. 05.03.2010, jew. 14-20 h  
**Kosten** € 210,-, bei gleichzeitiger Buchung von Stufe 1 und 2 € 400,- (Ersparnis € 20,-)  
**Zielgruppe** HP oder HPA (mit Injektionskurs)

**Die Eigenbluttherapie**

PRAXISSEMINAR

Die Verwendung von Eigenblut als unspezifisches Reiztherapeutikum ist eine sehr erprobte und wirkungsvolle Methode zur Umstimmung von vielen chronischen und akuten Krankheiten. Insbesondere Allergien und verschiedene Entzündungen sprechen sehr gut auf diese Therapieform an. Die Eigenbluttherapie ist ein Klassiker der Naturheilkunde und lässt sich auf verschiedene Weise schnell und praxisgerecht anwenden.

- Theorie der Eigenbluttherapie (Umstimmung, immunologisches Geschehen, Laborparameter, Wirkprinzipien, etc.)
- Vorstellung der verschiedenen Arten der EB-Therapie (Nativblut, kombiniert mit Arzneimitteln, potenziertes Blut, HOT etc.)
- Gefahren und Kontraindikationen
- Indikationen (Allergie, Dermatologie, Bewegungsapparat etc.)
- Praktische Demonstration der EB durch Dozent
- Praktisches Üben der Teilnehmer untereinander
- Herstellung von potenziertem EB nach Imhäuser

**Info** max. 24 Teilnehmer

**Referentin** HP Ines Werner

**Turnus** 1x jährlich  
**Dauer** 1 Tag  
**Beginn** Ende 2010, Sa. 9.30-17.30 Uhr  
**Kosten** € 110,-  
**Zielgruppe** HP oder HPA, Ärzte, Med.-Studenten  
**Hinweis** Injektionstechniken und Hygieneregeln müssen bekannt sein.

**Spagyrische Naturkosmetik mit Gold, Silber und edlen Steinen**

Die alte Kunst der Spagyrik und Alchemie eingebunden in moderne Kosmetik und Pflegeprodukte.

**Kosmetik der Luxusklasse**

**LIGHT-OF-NATURE**  
 Sigrun Scherneck  
 Lanzenhainer Str. 5  
 D-36369 Lautertal  
 Tel.: 0 66 43 91 86 82  
 Fax: 0 66 43 91 86 83



**LIGHT-OF-NATURE**  
 Im Lichte der Natur

**NATURKOSMETIK – ORGANIC SKIN CARE**

Besuchen Sie unsere Webseite für detaillierte Informationen oder treffen Sie uns auf der Vivaness am 17-20.2.2010 in Nürnberg.

Internet: [www.light-of-nature.de](http://www.light-of-nature.de)  
 E-Mail: [info@light-of-nature.de](mailto:info@light-of-nature.de)

## Bachblüten-Therapie (BBT)

Die „Bachblüten-Therapie“ basiert darauf, dass Krankheit in vielen Fällen auf der seelischen Ebene verursacht wird, bevor sie sich als körperliche Erkrankung zeigt. Dr. Bachs Erkenntnis war: Jeder Mensch hat Charakter-schwächen. Wenn diese aber so schwerwiegend sind, dass sie permanent unser Leben belasten, machen sie uns körperlich krank, oft erst viele Jahre später. Bach war davon überzeugt, dass keine Behandlung der körperlichen Ebene zu Gesundheit führt, solange nicht die vorhandenen negativen Gemütszustände beseitigt sind.

**Referent** HP Hildegard Liebl

**Vortrag mit HP Hildegard Liebl** (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

**Mo. 10.05.2010 Die Bachblüten-Therapie** - Eine sanfte und wirkungsvolle Behandlung ohne Nebenwirkungen

### Seminar

THEORIE & PRAXIS

Es wird größter Wert darauf gelegt, dass nach der Erarbeitung des Grundwissens praktisch geübt wird, damit Sie in der Lage sind, selbstständig mit Bachblüten behandeln zu können. Das hier erarbeitete Leitfragensystem zu archetypischen, negativen Seelenzuständen bietet eine einfache Möglichkeit, Probleme zu erkennen und kann deshalb auch als Hilfestellung bei anderen Therapien dienen.

#### Seminarinhalte:

- ♦ Bachs Gedanken zu Krankheit und Gesundheit
- ♦ Sinn, Möglichkeit und Wirkungsweise der BBT
- ♦ Ausführliche Besprechung der 38 Bachblüten
- ♦ Auswahlprinzipien
- ♦ Anwendung und Dosierung
- ♦ Spezielle Anwendung und Dosierung bei Notfällen
- ♦ Praktisches Arbeiten mit Bachblüten

- ♦ Besondere Anwendungsformen (bei Kindern, Tieren, bei Einnahme von allopathischen und/oder bei naturheilkundlichen Medikamenten)
- ♦ Wichtige Indikationen wie Ängste, Isolationsproblematik, mangelndes Interesse, Minderwertigkeit, Über-eifer, Überempfindlichkeit, Unsicherheit usw.

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	6 Abende
<b>Termine</b>	16./23./30.06. u. 07./14./21.07.2010 jeweils Mi. 18.30-21.45 h
<b>Kosten</b>	€ 260,-
<b>Zielgruppe</b>	Heilpraktiker, Ärzte, Ernährungsberater, Psychotherapeuten und alle Interessierte die Bachblüten bei sich selbst anwenden möchten.

## Biologische Krebstherapie

Gerade auch zu Heilpraktikern kommen Menschen mit Tumorerkrankungen. Neben der schulmedizinischen Behandlung durch Stahl, Strahl und Chemotherapie, gibt es eine ganze Reihe von naturheilkundlichen Möglichkeiten zur Unterstützung und Begleitung dieser Patienten.

#### Seminarinhalte:

- ♦ Stärken und Schwächen der Schulmedizin
- ♦ Naturheilkunde, Komplementär und Alternativmedizin
- ♦ Krebs und Psyche: Entspannung und Visualisierungen
- ♦ Ernährung: Sinn und Unsinn von Krebsdiäten, ketogene Ernährung, optimierte Ernährung für Krebspatienten

- ♦ Labordiagnostik
- ♦ Immunsystem: Mistel, Thymus und Co.
- ♦ Phytotherapie
- ♦ Orthomolekulare Medizin: Infusionen und Nahrungsergänzung
- ♦ Homöopathie und Akupunktur bei Krebs

**Referent** Dr. med. Reinhard Probst, Arzt für Naturheilverfahren

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	19./20.06.2010 9.30-17.30 Uhr
<b>Kosten</b>	€ 195,-
<b>Zielgruppe</b>	HP/HPA, Ärzte

## Biochemie nach Dr. Schüßler

Die Biochemie n. Dr. Schüßler ist keine Homöopathie, obwohl sie sich homöopathischer Arzneien bedient. Die Verordnung erfolgt gemäß der Funktionsdiagnostik, d.h. gemäß einer Analyse der physiologischen und pathologischen Vorgänge des Körpers. Dr. Schüßler ging davon aus, dass ein Zuviel oder Zuwenig von Mineralstoffen im Organismus eines Menschen spezifische Symptome hervorruft. Kennt man von jedem Mineralstoff die Wirkcharakteristika, so können Krankheitserscheinungen relativ einfach zugeordnet und therapiert werden.

**Referent** HP Christian Heimüller

**Vorträge mit HP Christian Heimüller** (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

**Mo. 18.10.2010 Bewährte Kombinationen der Schüßlersalze**

### Grundkurs

THEORIE

- Einführung in Geschichte, Theorie und Funktionsweise der Biochemie nach Dr. Schüßler
- Grundsätze der Verordnung anhand charakteristischer Symptome
- Tiefer Einblick in die Charakteristika der 12 biochemischen Grundmittel sowie in den Wirkradius der einzelnen Kationen und Anionen

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	6 Abende
<b>Termine</b>	09./16./23./30.11. u. 07./14.12.2010 jeweils Di. 18.30-21.30 h
<b>Kosten</b>	€ 240,-
<b>Zielgruppe</b>	HP/HPA, Ärzte, Apotheker, medizinische Berufe

### Aufbaukurs

THEORIE

- Die 12 Ergänzungsmittel
- Verordnung der Mittel nach funktionalen Aspekten (DD: Gastritis, Dermatosen, Schmerzen)
- Antlitz- und Zungendiagnose nach Dr. Schüßler
- Anwendung der Salze nach humoralpathologischen Aspekten sowie Augen- und Pulsdiagnose
- Detaillierte Besprechung der biochemischen Therapie der unterschiedlichen Organsysteme sowie Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Behandlungs- und Arzneiformen - jeweils veranschaulicht an Fallbeispielen aus der Praxis

**Info** Teilnahmevoraussetzung Grundkurs

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	6 Abende
<b>Termin</b>	Frühjahr 2011 jeweils Di. 18.30-21.30 h
<b>Kosten</b>	€ 240,-
<b>Zielgruppe</b>	HP/HPA, Ärzte, Apotheker, medizinische Berufe

## Diagnose und Therapie nach F.X. Mayr

THEORIE, PRAXIS, SELBSTERFAHRUNG

Die F.X. Mayr-Kur gilt als eine der elementarsten Grundregulationstherapien auf dem Gebiet der Naturheilkunde, da sie durch ihre darmreinigenden und -sanierenden Effekte die Regeneration des gesamten Verdauungstraktes fördert und somit eine optimale Gesundheitsbasis für den ganzen Organismus bildet. Insbesondere die Bauch-/Darmdiagnostik (Mayr-Bauchtypen), aber auch die Interpretationen des Hauttonus und des Bindegewebes liefern viele Informationen über den Vitalzustand eines Menschen und sind von verschiedenen Medizinern (Osteopathie, Ernährungslehren etc.) übernommen worden.

Da niemand ein professionelles F.X. Mayr Konzept ohne Ausbildung und Selbsterfahrung erstellen kann, haben wir in diesem Seminar (3 Wochenenden) beides miteinander kombiniert. So lernen Sie alles über die Hintergründe, die Mayr-Diagnostik und die praktischen Anwendungen vor, während und nach der Mayr-Kur. Nach einem persönlichen Check beginnen Sie am 2. Wochenende mit Ihrer Kur. Zwischen dem Kurbeginn und dem Kurende (3. Wochenende) finden zwei Sprechstunden (freiwillig buchbar) statt, damit Sie während dieser Zeit optimal betreut werden können.

**1. WE:** Philosophie und Theorie der Mayr-Kur/Indikationen (Stoffwechsel-, Verdauungs-, Herz-Kreislauf-, rheumatische-, Atemwegs-, Hauterkrankungen, Allergien/Kontraindikationen/Diagnostische Mittel (Körperhaltung, Bauchmaß, Antlitzdiagnose, Hauttonus etc.)/Eingangsd Diagnose (Anam-

nese, Körperstatus, Laborparameter etc.)/Literaturempfehlung (Selbststudium bis zum nächsten WE).

**2. WE:** Eingangsbefund am Teilnehmer (Gewicht, Mayr-Diagnose etc.)/Krisen und Lösungen während der Kur/begleitende Maßnahmen (Fuß- u. Armbäder, Einlauf, Wickel und Packungen, Kräuter). Vorstellung und Praktisches Üben/Vorstellung der Mayr-Semmel. Übungen zu Kauen und "Süffeln"  
Beginn der Mayr-Kur

**3. WE:** Ende der Mayr-Kur/Nachbesprechung der einzelnen Erfahrungen/Endbefund am Teilnehmer/aufbauende Maßnahmen/Darmsanierung/Ableitungsdiät nach Dr. Rauch Hilfen zur Integration der Mayr-Erfahrung in den Alltag.

**Info** max. 20 Teilnehmer

**Referent/Leitung:** Dr. med. R. Bachmann

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	3 Wochenenden, zzgl. 2x Mittwoch
<b>Termine</b>	Sa./So.: 20./21.03. u. 01./02.05 u., 15./16.05.10 je 9.30-17.30 h Mit.: 05.05. u. 12.05.2010, je 10.00-12.00h
<b>Kosten</b>	€ 630,- zzgl. € 20,- pro Termin am Mittwoch (Skript und Buch sind im Kurspreis enthalten)
<b>Zielgruppe</b>	HP/HPA, Ärzte, Apotheker, Ernährungsberater